



GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGSVEREIN ZU BOCHUM eG

Chronik des GWV zu Bochum eG -ein kurzer Überblick-

- 1902 02. März, Gründungsversammlung. Acht Vorstandsmitglieder und neun Aufsichtsratsmitglieder wurden festgelegt. Dem Beamtenwohnungsverein zu Bochum eGmbH traten sogleich **160 Mitglieder** bei. Grundsteinlegung am 31. Mai der ersten fünf Häuser, Erstbezug am 01. Oktober.
- 1920 29. März, Beschluss der Hauptversammlung: neben Beamten können nun auch andere Berufsgruppen der Genossenschaft beitreten. Umbenennung des Beamtenwohnungsvereins in Gemeinnütziger Wohnungsverein zu Bochum eGmbH.
- 1939 Am 31.Dezember befanden sich 200 Häuser mit 1051 Wohnungen, 7 Läden und 2 Polizeirevieren im Eigentum der Genossenschaft. Die Mitgliederzahl war auf 1546 angewachsen.
- 1944 4. November, die Geschäftsstelle der Genossenschaft an der Clemensstraße wurde durch einen Luftangriff zerstört - Wiederaufbau.
- 1945 Die Auswirkungen des 2. Weltkriegs:
- | | |
|------------------------------------|----------------|
| - leicht beschädigt (-25%) | 195 Wohnungen, |
| - mittelschwer beschädigt (26-50%) | 88 Wohnungen, |
| - schwerbeschädigt (51-75%) | 41 Wohnungen, |
| - schwerstbeschädigt (76-99%) | 14 Wohnungen, |
| - völlig zerstört | 497 Wohnungen. |
- 1945-60 rege Bautätigkeit, 1307 Wohnungen standen am Ende wieder zur Verfügung.
- 1960-80 Anstieg der Genossenschaftswohnungen auf 2456 Wohnungen durch eine rege Bautätigkeit von Neubausiedlungen in verschiedenen Bochumer Stadtteilen.
- 1974 der Wohnungsverein erhielt eine Auszeichnung beim Fassadenwettbewerb.
- 1981 Bau und Bezug der Seniorenwohnanlage an der Vierhausstraße, 6 Häuser mit 85 Wohnungen, incl. sechs Behindertenwohnungen.
- 1990 Die Grundsätze des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes wurden nach dessen Aufhebung freiwillig in der Satzung der Genossenschaft verankert.
- 1995 Die Wohnanlage am „Erbhof“ wurde in die Liste der Denkmalsgeschützten Bauten eingetragen.
- 2008 Bezug der neu errichteten Seniorenwohnanlage Bochum-Mitte, Düppelstr. 25, mit 40 Wohnungen und 2 Geschäftslökalen.

2010

435 Gebäude mit 2922 Wohnungen sowie 649 Garagen und Garagenplätze befinden sich im Eigentum der Genossenschaft bei mittlerweile über 4.100 Mitgliedern.